

Wanderausstellung

„Wohnprojekte in Rheinland-Pfalz“



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der
Landesarbeitsgemeinschaft
Gemeinschaftliches Wohnen Rheinland-Pfalz e.V.
www.lag-gewo-rlp.de

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Gisela Heimen, ghe@lag-gewo-rlp.de



1 Allgemeine Hinweise	2
1.1 Die Ausstellung	2
1.2 Konzept und Präsentation	3
1.3 Anleitung zum Auf- und Abbau.....	4
1.4 Sachgerechter Umgang	5
2 Begleitende Öffentlichkeitsarbeit	6
2.1 Fundraising.....	6
2.2 Begleitbroschüre und Info-Flyer	6
2.3 PR und Muster-Pressemitteilung.....	6
2.4 Einführungsreferat.....	6
2.5 Wir beraten Sie gerne – Sprechen Sie uns an!	6
3 Verleih	6
3.1 Lieferumfang	6
3.2 Reservierung	6
3.3 Transport und Versand.....	7
4 Preise	7
5 Urheberrecht	7
6 Mängelhinweis	8

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Die Ausstellung

Die Wanderausstellung „Wohnprojekte Rheinland-Pfalz“ bietet nicht nur eine anschauliche Darstellung einzelner Wohnprojekte mit Modellcharakter, sondern sie liefert darüber hinaus eine didaktische Anleitung zum Aufbau eigener Initiativen und eine Gesamtschau der Ansprechpartner*innen sowie der Beratungslandschaft in RLP.

1.	Titel mit Zitat der Schirmherrin		Orange
2.	Was sind Wohnprojekte	Das wäre eine Idee für Sie?	Rot
3.	Wer lebt in Wohnprojekten	Sie möchten auch so leben?	Orange
4.	Wo gibt es Wohnprojekte	Wo planen Sie Ihr Wohnprojekt?	Blau
5.	in der Stadt		Blau
6.	auf dem Land		Blau
7.	in der Region		Blau
8.	im Mieterverein		Blau
9.	in der Seniorengemeinschaft		Blau
10.	im Stadtquartier		Blau
11.	in der Genossenschaft		Blau
12.	Kann ich ein Wohnprojekt gründen	Wollen Sie den ersten Schritt gehen?	Orange
13.	Wie gründe ich ein Wohnprojekt	Sie suchen Kontakte?	Violett
14.	Wie unterstütze ich ein Wohnprojekt	Sie suchen Anregungen?	Violett
15.	Wer hilft bei Wohnprojekten	Sie suchen Unterstützung?	Violett
16.	Welche Rolle spielen regionale Strukturen	Haben Sie schon Ansprechpartner?	Rot
17.	Wie finanzieren sich Wohnprojekte	Sie brauchen Expertenrat?	Rot
18.	Was leisten Wohnprojekte	Sie suchen Beispiele?	Rot
19.	Was will die Ausstellung	Und wann starten Sie!	Orange
20.	Projektbewohner haben Vorteile		Grün
21.	Wohnprojekte haben Ideen		Grün
22.	Wohnprojekte schaffen Strukturen und sind ein Motor für die regionale Entwicklung		Grün

1.2 Konzept und Präsentation

Die Ausstellung wird immer vollständig mit allen Rollups verliehen. Für die Präsentation können Sie die Aufsteller unterschiedlich zusammenstellen. Je nach der Zielsetzung Ihrer Veranstaltung kann es sich auch anbieten, nur wenige Rollups zu einem der behandelten Themenbereiche aufzustellen, insbesondere, wenn der Platz knapp ist.

Der Gestaltung der Rollups liegt eine Farbkonzeption zugrunde, die in die Bereiche Information (rot), Emotion (orange), Darstellung von Beispielen (blau), Nutzen von Wohnprojekten (grün) und Anleitung

(violett) unterteilt. Anhand von Titel und Leitfrage entdeckt der Besucher seinen eigenen Bezug zur Ausstellung.

Die Fragestellungen im Titel vermitteln erst eine Information, zeigen Beispiele und zielen dann darauf, die Eigeninitiative zu aktivieren. Die Farben Rot, Orange und Violett bieten eine Kommunikationseinheit, die von den Beispielen in Blau unterbrochen wird.

Das Farbkonzept bietet sich dazu an, mit der Präsentation der Rollups flexibel umzugehen, soweit der Raum dies ermöglicht. Durch Beleuchtung der Aufsteller können Sie den Motiven zusätzliche Akzente verleihen.

1.3 Anleitung zum Auf- und Abbau

Aufbau

- Die Taschen so im Raum verteilen, wie die Aufsteller später stehen sollen.
- Die Kassetten aus den Taschen holen.
- Bei eintägiger Präsentation können die Taschen gut hinter den Aufstellern geparkt werden. Bei mehrtägigen Präsentationen sollten die Taschen weggeräumt werden, damit sie nicht verloren gehen.
- Die Füße unter der Kassette herausdrehen.
- Beide Klappen an der Kassette öffnen.
- Die Motivfolie etwas herausziehen und die vordere Klappe wieder schließen, so dass die Klemmschiene außen liegt.
- Die Stange entnehmen und die hintere Klappe wieder schließen. Stange in das Loch in der Klappe einstecken.
- Die Motivfolie in die Stange einhängen, d.h. waagrecht kippen, einhängen, zurückkippen.
- Das obere Teilstück der Stange ausziehen und im Uhrzeigersinn (maßvoll!) festschrauben. Es muss nicht ganz bis zum Anschlag ausgezogen werden, sonst verbiegt es sich. Die Ausziehlänge der Stange insgesamt ist länger als die Motivfolie.
- Die Stange Stück für Stück nach oben ausziehen und festschrauben. Nur so weit ausziehen, bis die Motivfolie gespannt ist.
- Wenn die Motivfolie gespannt ist, kann der Aufsteller an der Stange getragen und in seine endgültige Position platziert werden. Beim Transportieren nicht an der Motivfolie tragen, da sie sonst reißt.

Abbau

- Zuerst die Teilstücke der Stange gegen den Uhrzeigersinn drehend lösen und zusammen schieben.
- Die Motivfolie aushängen und in die Kassette zurück gleiten lassen. Die Klappe an der Kassette öffnen und die Folie ganz versenken. Wenn die schwarzen Endkappen der oberen Klemmschiene hängen bleiben, dann die Folie nochmals ausziehen bis sie mittig zurück gleitet.
- Die hintere Klappe öffnen und die Stange hineinlegen.
- Die Füße zurück drehen und die Kassette in die **Tasche mit der gleichen Nummer** versenken. Die Papptonne mit dem Deckel (gleiche Nummer) verschließen.
- Das Formular „Mängelhinweis“ ausfüllen und unterschreiben. Bitte geben Sie alles an, was Ihnen auffällt, damit wir es instand setzen und eine intakte Ausstellung weitergeben können.

1.4 Sachgerechter Umgang

Bitte die Aufsteller ohne Anwendung von Gewalt aus- oder einzupacken. Beim Abbau ist darauf zu achten, dass die nummerierten Rollups in die zugehörige Tasche verpackt sind.

Die Rollups sind aus lichtbeständigem Druck auf strapazierfähiger Polyester-Folie produziert. Sie sind standfest und einfach aufzubauen. Dennoch handelt es sich um ein Produkt, das für die Verwendung im Innenbereich vorgesehen ist. Es ist nicht für die Präsentation im Freien geeignet.

Sollten Sie also beim Empfang oder Verpacken der Ausstellung Defekte feststellen, teilen Sie uns diese bitte auf dem Formular für Mängelhinweise mit, damit wir diese vor beheben können, bevor die Ausstellung wieder in den Verleih geht. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu möglichen Reparaturkosten unter „Preise“.

2 Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

2.1 Fundraising

Es besteht die Möglichkeit, bei der Präsentation der Wanderausstellung eine/n Partner*in mit ins Boot zu holen, der/die Räumlichkeiten mit ausreichend Platz und Publikumsverkehr anbietet, um die Ausstellung erfolgreich zu präsentieren. Dieser kann sich selbst dabei als Partner moderner Wohnstrategien präsentieren und dafür bei der Finanzierung der Ausleih-Gebühren unterstützen.

Hierzu beraten wir Sie gerne, sprechen Sie uns an.

2.2 Flyer

Sie erhalten eine Grundausrüstung mit Info-Flyern aus Rheinland-Pfalz. Benötigen Sie mehr Exemplare, können Sie diese ebenfalls zum Selbstkostenpreis anfordern.

2.3 PR

Die Ausstellung wurde vom Sozialministerium RLP gefördert und durch die Landesarbeitsgemeinschaft realisiert. Bitte achten Sie bei der Pressearbeit darauf, dass diese Information transportiert wird.

2.4 Einführungsreferat

Eine Ausstellung wird in der Regel mit einer Eröffnungsveranstaltung begleitet. Dadurch treten Sie als Veranstalter in Kommunikation mit den Besuchern, können ihre eigenen Ziele erläutern und die Gelegenheit zur Kontaktaufnahme nutzen. Um Ihnen die Planung der Veranstaltung zu erleichtern, können wir Ihnen gerne Referenten empfehlen, die Sie dann selbst ansprechen und mit denen Sie selbst das Honorar aushandeln. Stimmen Sie Ihre Themenwünsche mit dem/der Referent*in ab.

2.5 Wir beraten Sie gerne – Sprechen Sie uns an!

Landesarbeitsgemeinschaft „Gemeinschaftliches Wohnen Rheinland-Pfalz“ e.V.

info@lag-gewo-rlp.de

www.lag-gewo-rlp.de

3 Verleih

3.1 Lieferumfang

- Rollups – nummeriert
- aktuelle Flyer aus der Beratungslandschaft

3.2 Reservierung

Um die Wanderausstellung für Ihre Veranstaltung zu reservieren, senden Sie uns bitte das ausgefüllte Formular mit ihrem Wunschtermin zu. Mit der unterschriebenen Rückbestätigung ist der Termin für beide Seiten verbindlich.

Grundsätzlich kann die Ausstellung für eine Woche mit Option auf Verlängerung gebucht werden, solange in dieser Zeit keine weitere Anfrage vorliegt.

3.3 Transport und Versand

Sie können die Abholung und den Rücktransport selbst organisieren und dadurch Kosten sparen. Wenn Sie es wünschen, organisieren wir die Lieferung und die Abholung. Für den Transport durch uns berechnen wir pro Weg eine km-Pauschale von 0,30 Euro zuzüglich einer kleinen Servicepauschale.

4 Preise

Die Preise entnehmen Sie dem Reservierungsformular.

Vereinsmitglieder erhalten einen Rabatt.

Bitte beachten Sie, dass die Kautionsrückzahlung erfolgt, wenn die Ausstellung unversehrt zurückgegeben worden ist. Sollten Ausstellungsteile defekt zurückgegeben werden, müssen wir leider evtl. entstehende Reparaturkosten nach Aufwand in Rechnung stellen. Die komplette Neuanfertigung eines einzelnen Rollups kostet ca. 300 €.

Für eine verspätete Rückgabe ohne entsprechende Absprache müssen wir leider eine Gebühr von 150 € pro angefangener Verspätungswoche berechnen. Sollte durch die verspätete Rückgabe ein Schaden entstanden sein, zum Beispiel weil die Ausstellung anderweitig verliehen werden sollte, so sind Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens verpflichtet.

5 Urheberrecht

Die Wanderausstellung „Wohnprojekte Rheinland-Pfalz“ ist Eigentum der Landesarbeitsgemeinschaft „Gemeinschaftliches Wohnen Rheinland-Pfalz“ e.V.. Das Konzept sowie einzelne Motive der Wanderausstellung dürfen nur mit Genehmigung der LAG vervielfältigt werden. Die Entscheidung liegt beim LAG-Vorstand.

6 Mängelhinweis

Rollup	Kassette	Motivfolie	Klemmschiene	Stange	Köcher	Nummer Art der Beschädigung
1 Titel						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						

Datum

Unterschrift Kunde